



Zl. 004-1-2/2019

Schröcken, 07.03.2019

Niederschrift **über die 36. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 4. April 2019**

ORT: Vereinehaus Schröcken / Gruppenraum
BEGINN: 20.00 Uhr
VORSITZ: Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND: Vbgm. Eric Leitner, Stephan Schwarzmann, Jürgen Strolz, Dorothea Staggel, Ulrike Schlierenzauer, Siegfried Hollaus, Roland Schwarzmann, Georg Schwarzmann
SCHRIFTFÜHRER: Stephan Schwarzmann
ZUHÖRER: 3

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2019
- 3) Präsentation Fa. RUF Aushubdeponie Plattentobel
- 4) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018 mit Bericht der Rechnungsprüfer
- 5) Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2019
- 6) Vergabe Darlehen zur Deckung des Gebarungsabganges 2018
- 7) Berichte
 - Bürgermeister
 - Gemeindevorstand
 - Ausschüsse
- 8) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

- 1) **Eröffnung und Begrüßung**
Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- 2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2019**
Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3) Präsentation Fa. RUF Aushubdeponie Plattentobel

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Christoph RUF von der Firma RUF Transporte GmbH in Au. Einleitend berichtet der Bürgermeister kurz über die bisherigen Gespräche. In weiterer Folge stellt Christoph RUF anhand einer Präsentation die geplante Aushubdeponie vor. Es handelt sich um eine Bodenaushubdeponie für die Gemeinden Schröcken und Warth, wobei Augenmerk auf Aushübe in der Gemeinde Schröcken gelegt wird. Die geplante Einlagerdauer beträgt 10 Jahre. Fassung der Deponie ca. 80.000 m³. Die Betriebszeiten richten sich an die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Schröcken

In der anschließenden Beratung wird festgestellt, dass aufgrund der zu erwartenden Bautätigkeiten in Schröcken eine Deponie jedenfalls erforderlich ist. Das Plattentobel ist von der Lage her geeignet, da dieser Bereich entsprechend weit vom besiedelten Raum entfernt ist. Die Anrainer sollten im Idealfall nicht durch die Zu- und Abfahrten belästigt werden (Lärm, Schmutz, Staub). Seitens der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen bzw. gefordert, dass die Ein- und Ausfahrt im Bereich Unterführung der L200 erfolgen soll (Einbahnregelung). Dadurch erfolgt keine Belästigung von Anrainern.

In weiterer Folge ist auch noch über die Erhaltung/Instandsetzung der alten Straße in diesem Bereich eine entsprechende Vereinbarung zu treffen. Dazu soll jedenfalls eine Bestandsaufnahme des aktuellen Straßenzustandes gemacht werden damit allfällige Beschädigungen bzw. Abnutzungen entsprechend saniert werden. Möglicherweise muss eine Sanierung der Straße vorgezogen werden, damit eine Bedienung der Deponie überhaupt möglich ist. Dazu wären entsprechende Gutachten durch die Fa. RUF vorzulegen. Auch über einen zusätzlichen geringen Beitrag für die Benützung der Straße pro Tonne soll noch gesprochen werden. Die regelmäßige Reinigung der Straße soll ebenfalls entsprechend vereinbart werden.

Der Gemeindevorstand wird die Details dieser Vereinbarung noch ausarbeiten und stimmt dies dann mit der Gemeindevertretung ab. Diese Vorgangsweise wird einstimmig genehmigt.

4) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018 mit Bericht der Rechnungsprüfer

Nach kurzer Einleitung durch den Bürgermeister berichtet Gemeindegassier Stephan Schwarzmann über die Details des Rechnungsabschlusses 2018.

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung	Abweichung
	2018	2018	in Euro	in %
Einnahmen				
Erfolgsgebarung	2.767.052,20	2.645.200	121.852,20	4,61%
Vermögensgebarung	770.034,37	761.200	8.834,37	1,16%
	3.537.086,57	3.406.400,00	130.686,57	3,84%
Ausgaben				
Erfolgsgebarung	2.545.171,88	2.453.300	91.871,88	3,74%
Vermögensgebarung	851.948,78	834.000	17.948,78	2,15%
	3.397.120,66	3.287.300,00	109.820,66	3,34%

Nach Vortrag des Gebarungsabganges 2017 in der Höhe von € 379.746,23 ergibt dies eine Entnahme aus Kassabeständen (Abgang) in der Höhe von € 239.780,32. Veranschlagt war ein Abgang von € 260.900,00

Die bedeutendsten Voranschlagsabweichungen ab einer Höhe von € 2.000,00 mit den entsprechenden Begründungen sind auf den Seiten 135 - 144 des Rechnungsabschlusses nach Haushaltsstellen angeführt.

Siegfried Hollaus als Vorsitzender des Prüfungsausschusses berichtet über die durchgeführte Einschau am 07.04.2019 und verliest den Prüfungsbericht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2018 und die darin enthaltenen Überschreitungen und Voranschlagsabweichungen.

Der Antrag auf Entlastung der kassaführenden Personen wird einstimmig genehmigt.

5) Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2019

Dieser Nachtragsvoranschlag ist aufgrund des vorzeitigen Vortrages des Gebarungsabganges 2018 erforderlich. Laut Rechnungsabschluss 2018 beträgt der Gebarungsabgang rund € 240.000,00, welcher mit einem Darlehen in der Höhe von € 240.000,00 abgedeckt werden soll. Der Gesamtvoranschlag 2019 schließt somit mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.555.300,00 und einem Gebarungsabgang von € 276.200,00 ab.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2019.

6) Vergabe Darlehen zur Deckung des Gebarungsabganges 2018

Für das erforderliche Darlehen zur Deckung des Gebarungsabganges 2018 in der Höhe von EUR 340.000,00 wurden zwei Banken zum Angebot eingeladen. Die Darlehensfinanzierung erfolgt über eine Laufzeit von 5 Jahren (Tilgung ab 2020) gebunden an den 6-Monats-Euribor oder alternativ Fixzinssatz. Die Angebote der beiden Banken werden präsentiert.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Aufnahme des Darlehens in der Höhe von € 240.000,00 bei der Raiba Au mit einem Aufschlag bzw. Mindestzinssatz von 0,66 % (Bindung an den 6 Monats-Euribor).

Bgm. Herbert Schwarzmann enthält sich der Stimme wegen Befangenheit.

7) Berichte

a) Berichte des Bürgermeisters

- 12.03. Besprechung mit Bgm. Walter Beer in Schoppernau zum Thema Lawinenverbauungen L200 Schoppernau – Schröcken
- 13.03. Nachbesprechung Schwand – Wald zu den Lawinensituationen Jänner/Februar und Kostensituation
- 15.03. Präsentation neues Raumplanungs- und Grundverkehrsgesetz in Mellau
- 15.03. Jahreshauptversammlung Rotkreuz Stelle Au mit kurzem Tätigkeitsbericht und Dank seitens der Gemeinde für das Engagement der freiwilligen Mitglieder
- 16.03. Ehrungsabend Blasmusikverband in Alberschwende. Roland Schwarzmann und Gottfried Jochum wurden für 40-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein Schröcken geehrt. An dieser Stelle richtet der Bürgermeister einen Dank und Gratulation an die Jubilare.
- 20.03. Besprechung Güterweg Auenfeld zum Thema Wegabschnitt II
- 22.03. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Schröcken mit Neuwahlen. Es gab keine Veränderungen im Ausschuss.
- 26.03. Besprechung mit der Wildbach (Giana Moser) zu diversen Projekten L200 Schoppernau bis Warth. Für die Gefahrenstellen Schoppernau – Schröcken wird ein neues FWP Hopfreben erstellt. Im Bereich Schröcken gibt es ebenfalls ein FWP in dem vordringlich der

Bereich Steinigwies und Höfergrat mit Werkverbauungen vorgesehen ist. Laut Abschätzung von Giana Moser wird das Projekt noch dieses Jahr eingereicht und verhandelt. Baubeginn 2020 möglich.

- 27.03. Gästeehrung im Gasthof Tannberg (Familie Fuchs für 40 Jahre)
- 27.03. Vorbesprechung zum Strategieworkshop Zukunft Warth-Schröcken
- 29.03. Regio-Vollversammlung in Langen b. Bregenz mit kurzem Bericht (ÖPNV Verkehrsstrategie, Wälderhalle etc.)
- 29.03. Projektabend VMS Au
- 30.03. Teilnahme an der Eröffnung der neuen Sesselbahn Damüls (6er-Bahn Oberdamüls)
- 02.04. Vollversammlung Güterweggenossenschaft Nesslegg mit Neuwahlen. Neuer Obmann ist Elmar Schwarzmann Die anderen Ausschussmitglieder bleiben unverändert.
- Marcus Stangl wird per 01.05.2019 als zweiter ganzjähriger Mitarbeiter im Bauhof beginnen. Es gab zwei Bewerbungen.
- Ortsschätzer Siegfried Staggl hat sein Amt als Ortsschätzer zurückgelegt
- Das Hotel Widderstein wurde per 01.04.2019 geschlossen und wird nun in den nächsten 1,5 Jahren generalsaniert. Der Bürgermeister gibt einen kurzen Bericht über die geplanten Baumaßnahmen.

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Seit der letzten Sitzung fand eine Gemeindevorstandssitzung statt. Die Themen decken sich mit den Berichten des Bürgermeisters.

c) Berichte aus den Ausschüssen

Angela Schwarzmann berichtet über den nun gestarteten Strategieprozess mit der Firma Petrichor sowie die neue in Arbeit befindliche gemeinsame Homepage Warth-Schröcken Tourismus und Skilifte Warth und Schröcken.

8) Allfälliges

Hinweis des Bürgermeisters auf den Zukunftsprozess Warth – Schröcken unter der fachkundigen Leitung der Firma Petrichor mit der Bitte, dass sich die Gemeindevertreter für die Startveranstaltung (Bürgerversammlung am 25.04.2019) geschlossen die Zeit nehmen.

Ende der Sitzung um 21.45 Uhr

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stefan Schwarzmann